Quelle: https://manuscripta.at/?ID=47060
Copyright: Stams, Zisterzienserkloster

sambt rißern, pflaidern, darauf das gewölb
gesetzt, ringermaßt verordnet. Volgunds hinter
hindurch ist das lorbh gestüel aufgerist worden.

Anno 1608.

In der fasten hat man an der grossen gewölb
angefangen zu gewölben, mit platten auß der neu
en Rüethgl Graben, Und 8 tag vor Jacobi ge-
schlossen.

Eodem anno ist das gewölb darauf die Orgl stehet
gemacht worden.

Anno 1609.

In der fasten hat man angefoht das lorbh stüel
das grosse mittern gewölbe außzuschlagen, Und
volgunds zimmer hindurch ist das gewölb
außgebrait, Und sambt beden nöbengängen
verdirnt worden. Vel grüd daran, sind wol
gibt, so wol, hüttsen hergebracht worden.

Item das haus auf Herrnmüegs ebnen grund
aufgebaut worden, Was auch das zimmer

in Herbrunelers stüben wol 3 ladigen außlend,
ischen Tischlergüllen ist gemacht worden.

Item ist auch der pfüegen zu der Orgl gemacht
worden.

Anno 1610.

Im 8 Martij ist Meister Daniel Gäl Orgl
macher zu Insbrug mit seinen 2 söhnen, Daniel
Und Leopold: auch seinen altern mitterlo hei-
ratmen, Und volgunds tag angefangen, auf
Orgl zumachen.

Item ist in disem Jar die hintern sambt den auß-
tern Capellen völlig verglast worden.

Item ist die ain stiten in der hintern gegen der
pflaschaus, sambt den pfuegen Und außtern
Capellen verdirnt worden.

Item ist der Osterich im Chor geflagt worden.

darauf, bess zu der Tagen hindurch wol ein-
baut worden.

Eodem anno seind die drey Altär zu S. Johann,
so zuvor in der Closterkirchen gestanden, als Tri-
nitatis, B. Virginis, Und Ursule auf gerist worden.

Item seind in disem Jar 3 Altär, als Ducis, B.
Virginis, Trinitatis, Michaelis, Und Ursule durch
Meister Bartlme Steindl von Weilhaim hei in
der grossen außern Hofstüben in Unser bosen,
unten gemacht, Und in der Closterkirchen aufgerist
worden.

Item seind die obern hierfunsfenster, deren 29. sambt
den Umbkrenzen runden fensteren gegen dem Creuzgang
Und 7. gegen den garten verglast worden.

Item ist das außsteigrad auß keiserlich Erzhertzog
Maximiliani dring Herren Colin saimüegen zu
Insbrugg mit gibt verneuert worden.

Item hat man gegen den herbst angefangen zu
neuer Chorgestüel aufrichten, Vollendet auf alhie

Anno 1611.

Im 20 Martij ist das neue gätter umb das
grab, Vollendet auf keiserlich Erzh: Maximiliani
verordnet, Und durch Meister Casparen dai-
ser schlosser zu Insbrugg gemacht, Hieher ge-
führt worden, Und ist volgunds vorhey hindurch
aufgesetzt worden. Darbey seind 36 Centner
Und 35 ℔ eisen. Und ist dem meister für
das eisen, macherlohn, Und allen andern, ausser
ain pfund per 38 k. bezalt worden.

Eodem anno ist auch der schwarzen marblstein, dar-
auf doch gätter stehet, von Insbrugg herauf
gebracht worden.

Den 27 Aprel hat man angefangen die pfeifen
zu der Orgl zu giessen, Und den 30 eiusdem
ist die erste pfeif aufgestüelt worden.

Item ist das gestreng, außzug, Und ander bild-
hauer arbait zu der Orgl alhie gemacht
worden.

Das gestrend oben dan nach Man solle, so Fabbt Heim machen lassen 1676.